

**Lernerfolgskontrolle**  
**22. März 2022, 19:30 – 21:45 Uhr**

**„Prüfanträge in der AIT? Wissen schafft Recht!“**

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Donnerstag, 24. März 2022 zurück an [kongressorganisation@allergiezentrum.org](mailto:kongressorganisation@allergiezentrum.org).

---

*Titel, Vorname, Name*

---

*Ort*

-----  
*Ihre EFN-Nummer (15-stellig)*

**Frage 1**

**Welche Antwort zu den Indikationen der allergenspezifischen Immuntherapie ist falsch?**

Die Indikation zur allergenspezifischen Immuntherapie (AIT) besteht, wenn

- eine IgE-vermittelte Sensibilisierung und ein eindeutiger Zusammenhang mit klinischer Symptomatik nachgewiesen wurde.
- ein Wirksamkeitsnachweis der geplanten AIT für die jeweilige Indikation und Altersgruppe vorliegt.
- eine Allergenkarenz nicht möglich oder nicht ausreichend ist.
- es einen geeigneten Allergenextrakt gibt.
- sowohl Hauttest als auch allergenspezifisches IgE-Spiegel eine Sensibilisierung auf dasselbe Allergen dokumentieren.

**Frage 2**

**Welche Antwort zur allergenspezifischen Immuntherapie (AIT) ist falsch?**

Risikofaktoren für systemische Reaktionen während einer AIT sind

- Hyperthyreose.
- akuter Infekt.
- unzureichend behandeltes Asthma.
- körperliche Anstrengung.
- niedriger Sensibilisierungsgrad des Patienten.

### Frage 3

**Die nach § 32 Arzneimittelgesetz (AMG) angeordnete staatliche Chargenprüfung...**

**(Mehrfachantworten: bitte alle korrekten Antworten ankreuzen)**

- gewährleistet die Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit der Therapieallergene.
- wird von der Bundesoberbehörde des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) durchgeführt.
- gilt nicht für alle im TAV-Prozess befindlichen Therapieallergene.
- ist ein wichtiger Faktor für die Erstattungsfähigkeit von Therapieallergenen (Mindeststandardanforderungen).
- kann Chargen verweigern, falls die Preise der Therapieallergene unwirtschaftlich sind.

### Frage 4

**Die Rahmenvorgabe Arzneimittel nach § 84 Abs. 6 SGB V zwischen KBV und GKV-Spitzenverband Bund der Krankenkassen zur AIT**

**(Mehrfachantworten: bitte alle korrekten Antworten ankreuzen)**

- richtet sich an die regionalen Vertragspartner auf KV Ebene.
- hat lediglich Empfehlungscharakter und ist rechtlich für die/den Ärztin/Arzt nicht rechtlich bindend.
- beinhaltet feste Quoten für Therapieallergene.
- wird zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) vereinbart.
- wird für einen Zeitraum von 5 Jahren geschlossen.

### Frage 5

**Therapieallergene, die sich im Zulassungsverfahren nach der Therapieallergene-Verordnung (TAV) befinden**

**(Mehrfachantworten: bitte alle korrekten Antworten ankreuzen)**

- können zu Lasten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verordnet werden.
- müssen grundsätzlich von den Krankenkassen erstattet werden.
- sind nicht lieferbar.
- können, sofern die patientenindividuellen und medizinischen Voraussetzungen vorliegen, nicht zu einer Nachforderung bzw. Regress führen.
- dürfen nicht zu Lasten der GKV verordnet werden.

### Frage 6

**Welche Folgen hat die am 7. November 2008 in Kraft getretene TAV für die Therapieallergene auf dem deutschen Markt?**

- Es hat sich nichts geändert.
- Die Änderungen betreffen nur die Hersteller mit Hauptsitz im Ausland.
- Die Änderungen führten dazu, dass von den mehr als 6.000 verschiedenen Allergenmischungen der größte Teil vom Markt verschwunden ist.
- Die Änderungen führten dazu, dass jetzt mehr als 10.000 Allergenmischungen verfügbar sind.
- Die Änderungen besagen, dass Beobachtungsstudien für die Zulassung von Therapieallergenen notwendig sind.

### Frage 7

#### Was trifft für die Immunantwort im Rahmen einer AIT zu?

- Die Immunantwort ist unabhängig von der Allergendosis.
- Die Immunantwort ist abhängig von der Allergendosis aber die optimale Allergendosierungen lassen sich nicht für die SLIT definieren.
- Die Immunantwort ist abhängig von der Allergendosis aber die optimale Allergendosierungen lassen sich nicht für die SCIT definieren.
- Die Immunantwort ist abhängig von der Allergendosis und die optimale Allergendosierungen lassen sich sowohl für die SCIT als auch für die SLIT definieren.
- Die Immunantwort kann die allergische Erkrankung nicht beeinflussen.

### Frage 8

#### Welche Aussage trifft zu?

#### Zuständig für die Festsetzung eines Arzneimittelregresses bei unwirtschaftlicher Verordnung ist...

- der Vorstand der jeweiligen KV.
- die Gemeinsame Prüfungsstelle der Ärzte und Krankenkassen.
- der Arzneimittelausschuss der jeweiligen KV.
- die KBV.
- die gesetzliche Krankenkasse, bei der der Patient versichert ist.

### Frage 9

#### In den letzten Wochen wurden hunderte von Prüfanträgen für die Festsetzung eines Arzneimittelregresses bei Allergen-Immuntherapie von welcher GKV gestellt?

- AOK
- TKK
- Barmer EK
- Viactiv
- BKK-Verband

Bitte senden Sie das ausgefüllte Dokument bis Donnerstag, 24. März 2022 zurück an [kongressorganisation@allergiezentrum.org](mailto:kongressorganisation@allergiezentrum.org).